



### Dresdner Anwaltverein

## Dresden – die Wiege der verfassten Anwaltschaft

175. Jahrestag des ersten Dresdner Anwaltvereins

Mit einer Festveranstaltung im Kurländer Palais in Dresden feierte der Dresdner Anwaltverein im März das 175-jährige Jubiläum der Gründung des ersten historisch belegten Anwaltvereins in Dresden. Gekommen waren zahlreiche Ehrengäste aus allen Bereichen der Justiz. Für den DAV hielt Dr. Cord Brüggemann ein Grußwort.

Engagierte Dresdner Juristen wie der Obersteuerprokurator Christian Gottlieb Eisenstuck und der Finanzprokurator Carl Julius Küttner gründeten am 17. Dezember 1842 den Dresdner Advocatenverein. Vereinszweck laut Satzung war, „die gemeinschaftlichen Interessen des Advocatenstandes nach allen Richtungen hin zu verfolgen, Gemeinsinn sowie ein auf Rechtlichkeit, Unbescholtenheit und Berufstüchtigkeit gerichtetes Streben seiner Mitglieder zu befördern und zu erhalten, dadurch aber auf Hebung der Würde des Advocatenstandes mit gemeinsamen Kräften hinzuwirken.“

Im Frühjahr 1843 zählte der Verein 49 Mitglieder; damit war – wie auch heute – etwa jeder dritte in Dresden ansässige Advokat vereinsmäßig organisiert. Bereits knapp drei Jahre später, am 24. Oktober 1845, gründeten die rührigen Mitglieder des Dresdner Vereins zusammen mit Leipziger Kollegen den Allgemeinen Sächsischen Advokatenverein. Im selben Jahr erklärte Eisenstuck auch die „Abhaltung einer deutschen Anwalts-Versammlung“ zum Thema – gegen den Willen der sächsischen Regierung, die den Prozess der Vernetzung der Anwaltschaft zu unterbinden suchte. Trotz aller Widrigkeiten konnte der Dresdner Advocatenverein im August 1848 eine deutsche Anwaltsversammlung in Dresden organisieren, die zur Gründung des Deutschen Advokatenvereins führte, des Vorläufers des Deutschen Anwaltvereins.

Die Gründung der Anwaltvereine trug langfristig zur institutionellen Unabhängigkeit der Anwaltschaft von staatlichen Behörden bei. Der heutige, 1990 wiedergegründete Dresdner An-



### AG Insolvenzrecht und Sanierung

#### Wissenschaftspreis erstmals verliehen

Die Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung hat im Rahmen des 14. Deutschen Insolvenzrechtstags erstmals den von ihr ausgeschriebenen Wissenschaftspreis Insolvenzrecht und Sanierung vergeben. Die ersten Preisträger waren Rechtsanwalt Dr. Patrick Schulz, dem der Preis für seine Dissertation mit dem Titel „Der Debt Equity Swap in der Insolvenz“ verliehen wurde, sowie der ihn betreuende Lehrstuhl von Professor Dr. Urs Peter Gruber an der Johannes-Gutenberg Universität Mainz. Der Preisträger Schulz stellte den Teilnehmern des Deutschen Insolvenzrechtstags die wesentlichen Inhalte seiner Arbeit kurz vor.

Für den 15. Deutschen Insolvenzrechtstag hat die Arbeitsgemeinschaft erneut einen Wissenschaftspreis ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist läuft bis 30. September 2017. Weitere Informationen unter [www.arge-insolvenzrecht.de](http://www.arge-insolvenzrecht.de)

Foto: V.l.n.r.: Prof. Dr. Heinz Vallender (Jury-Vorsitzender), Dr. Patrick Schulz, Prof. Dr. Urs Peter Gruber und Dr. Martin Prager (Vorsitzender der AG Insolvenzrecht und Sanierung).

waltverein hatte vor drei Jahren zur genaueren Erforschung seiner historischen Wurzeln eine Masterarbeit beim Institut für Geschichte der Technischen Universität Dresden initiiert. Die Arbeit konnte den Namen, das genaue Gründungsdatum, die näheren Umstände und das weitere Wirken des ersten Dresdner Anwaltvereins ermitteln. Den 175. Jahrestag der Gründung nimmt der Dresdner Anwaltverein zum Anlass, auf die vielfältigen positiven Impulse aufmerksam zu machen, die von Dresden für die Anwaltschaft und damit auch für die Entwicklung der Rechtsstaatlichkeit in Deutschland ausgingen.

Rechtsanwalt Stefan Hans Paul, Dresden



## Herbsttagung der arbeitsgemeinschaft anwaltsnotariat IM DAV

im Sofitel Berlin Gendarmenmarkt

FREITAG, 3. NOVEMBER 2017

### Was passiert in Europa?

Rechtsanwalt und Notar  
Dr. Hans Christian Schüller, Duisburg

### EGVP und elektronische Akte im Handelsregister – Stolperpfad oder Autobahn?

JOS und Betriebswirtin (VWA)  
Sandra Schneider, Berlin

### Sieben Todsünden im Handelsregister

Richter am Amtsgericht Robin Melchior, Berlin

### Gründung einer Societas Europaea durch grenzüberschreitende Verschmelzung – Bericht aus der Praxis einer Notarin

Rechtsanwältin und Notarin  
Dörte Zimmermann, LL.M., Berlin

### Vorsorgevollmacht – Zwischen Leben und Tod

Rechtsanwalt Wolf-Dieter Tölle, Detmold

### Verbraucherschutz im Notariat

Dr. Nicola Hoischen, LL.M., Hauptgeschäftsführerin Bundesnotarkammer, Berlin

### Vorkaufsrechte, Nutzungsdienstbarkeiten, Beurkundungs- und Belehrungspflichten – das Mietverhältnis im Notariat

Rechtsanwältin Silvia C. Groppler, Berlin

Besuch im Checkpoint Charlie Museum und abschließendes Abendessen

SAMSTAG, 4. NOVEMBER 2017

### Die EuErbVO in der notariellen Praxis

Rechtsanwalt und Notar Andreas Janßen, LL.M., Braunschweig

### Schaden macht klug! – Schadenstatistik, BGH-Rechtsprechung und unveröffentlichte Haftungsfälle zur Notarhaftung

Rechtsanwälte  
Dr. Christian Zimmermann LL.M., Frechen/Köln  
Ass. jur. Christof Ruhberg, Frechen/Köln

Anmeldeformular unter [www.anwaltsnotariat.de](http://www.anwaltsnotariat.de)

Online Anmeldung unter <https://www.anwaltakademie.de/anmeldung/notariat2017>

